III – 106 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

B E R I C H T

des Bundesministers für öffentl. Wirtschaft
und Verkehr

gemäß § 2 (7) Bundesbahngesetz
in der Fassung BGBl.Nr.151/1984 über die bei den
gemeinwirtschaftlichen Leistungen eingetretenen
Veränderungen

Beilage für den Vortrag an den Ministerrat zum Gegenstand:

Bericht des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr gemäß § 2 (7) Bundesbahngesetz in der Fassung BGBl. - Nr. 151/1984 über die bei den gemeinwirtschaftlichen Leistungen eingetretenen Veränderungen.

Insgesamt kann berichtet werden, daß die gemeinwirtschaftlichen Belastungen von 13.865 Mio S im Jahr 1990 auf 14.988 Mio S im Jahr 1991 um 1.123 Mio S gestiegen sind. In den einzelnen Bereichen ergeben sich folgende unterschiedliche Entwicklungen:

* Tarifverordnungen

Die Abgeltungen des Bundes stiegen von 4.614 Mio S im Jahr 1990 auf 4.961 Mio S im Jahr 1991. Von der Steigerung um 347 Mio S entfallen auf den Personenverkehr 330 Mio S und auf den Güterverkehr 17 Mio S. Das Ansteigen im Personenverkehr ist vor allem durch die Frequenzsteigerungen infolge NAT bzw. intensivierten Ausbaus von P&R-Anlagen sowie durch die Tariferhöhung mit 1.7.1991 begründet.

* Nahverkehrsverordnung

Die aufgrund des gemeinwirtschaftlichen Leistungsauftrages den ÖBB erwachsenen Belastungen durch den Nahverkehr betrugen im Jahr 1990 2.800 Mio S und im Jahr 1991 3.449 Mio S. Die Steigerung um 649 Mio S ist vor allem auf Angebotserweiterungen im Berufs- und Schülerverkehr infolge NAT-Einführung sowie auf allgemeine Kostensteigerungen zurückzuführen.

* Schienenverkehrswegverordnung

Durch die weitere forcierte Verbesserung der Anlagen und aufgrund allgemein eingetretener Kostensteigerungen sind in Erfüllung des diesbezüglichen gemeinwirtschaftlichen Leistungsauftrages die Belastungen der ÖBB für den gemeinwirtschaftlichen Bereich von 4.560 Mio S im Jahr 1990 auf 4.735 Mio S im Jahr 1991 um 175 Mio S gestiegen.

* Nebenbahnverordnung

Entsprechend den gemeinwirtschaftlichen Leistungsaufträgen für die Betriebsführung auf gemeinwirtschaftlichen Regionalbahnen wurde im Jahr 1991

- der Gesamtverkehr	auf 1.471 km	
- der Reiseverkehr	auf 46 km	und
- der Güterverkehr	auf 386 km	durchgeführt
	1.903 km	

Infolge gezielter Rationalisierungen (Zugleitbetriebe, 0:0-Fahren, Einsatz von modernen Nebenbahntriebwagen etc.) sowie Fahrgastzuwächsen aufgrund Angebotsattraktivierungen auf den Nebenbahnen konnte die Abgeltung des Bundes gemäß § 18 lit. c Bundesbahngesetz von 1.891 Mio S für das Jahr 1990 auf 1.843 Mio S für das Jahr 1991 um - 48 Mio S gesenkt werden.